

Austausch im Rathaus

Thorsten Frei, der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, besuchte OB Klaus Muttach in Achern. Themen waren unter anderem der Rohstoff Holz und die Flüchtlingssituation.

Achern (red/bru). 90 Minuten nahm sich der stellvertretende Vorsitzende und Erste Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Thorsten Frei im Gespräch mit Acherns Oberbürgermeister Klaus Muttach Zeit, um die Auswirkungen der Bundespolitik auf die Kommunen zu erörtern (wir berichteten). Muttach nutzte die Gelegenheit, die am Vorabend vom Gemeinderat einstimmig verabschiedete Resolution zu erläutern, dass im neuen Gebäudeenergiegesetz Holz als Energieträger und unverzichtbarer Faktor der Wärmeversorgung und Energiewende weiterhin eine Rolle spielen muss. Holz sei gerade in Achern „vor der Haustür verfügbar“ und mit dem heutigen Stand der Technik emissionsarm in Energie umzusetzen, teilte die Stadtverwaltung mit.

Thorsten Frei habe sich eindeutig hinter die Resolution und vor allem auch die Interessen der Waldbesitzer gestellt. Über Jahrhunderte habe der Rohstoff Holz einen wichtigen Beitrag für eine positive Entwicklung geliefert.

Muttach erläuterte im Weiteren die Flüchtlingssituation. Der Rathauschef und Frei waren sich einig, dass Deutschland weiterhin seine humanitären Werte bei der Aufnahme von Menschen, die vor Krieg und Verfolgung flüchten, im Rahmen der Möglichkeiten bestmöglich wahrnehmen müsse, heißt es. Es gelte dabei, integrationswillige Menschen



Thorsten Frei mit Oberbürgermeister Klaus Muttach beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Achern.

Foto: Karin Bürk

in besonderer Weise zu fördern. Muttach erläuterte Beispiele, in denen Flüchtlinge in Achern sich seit vielen Jahren positiv auch auf dem Arbeitsmarkt einbringen und zwischenzeitlich zum eigenen Lebensunterhalt beitragen.

Anreize gefordert

Dieser Weg sei allerdings oftmals beschwerlich, weil einerseits Flüchtlinge vielfach vom Arbeitsmarkt unnötig ausgeschlossen würden, andererseits aber auch unzurei-

chende Anreize zur Aufnahme von Arbeit generell in Deutschland mit einer sehr hohen Alimentation für Menschen ohne Erwerbstätigkeit bestünden.

Zu dem von Muttach erläuterten Fachkräftemangel erklärte Thorsten Frei sein aktuell vorgetragenes Konzept, gezielt für den Arbeitsmarkt Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen. Der Fachkräftemangel sei ein Bremsklotz für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands und müsse aktiv mit einer gezielten Einwanderungspolitik für Fach-

kräfte angegangen werden. Beindruckt zeigte sich Frei von der Entwicklung der Stadt Achern in den letzten Jahren. Es habe sich vieles sichtbar positiv verändert und die Dynamik dieser Entwicklung wäre sehr augenscheinlich. Mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt würdigte Muttach den Besuch von Thorsten Frei als einen der führenden Bundespolitiker der CDU, mit dem er persönlich Jahrzehnte aufgrund der beidseitigen kommunalpolitischen Tätigkeiten verbunden ist.